

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am

31.01.2017, um **18:00**, im kleinen Sitzungssaal (Raum 118) des Rathauses, Marktplatz 14, Baunatal-Altenbauna.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:38 Uhr

Anwesende:

Vors. Stadtverordneter Löber, Ralf
Stadtverordnete Bachmann, Maritta
Behindertenbeirat Bader, Egon
Stadtverordneter Berghaus, Matthias
Stadtverordneter Dittmar, Arnold
Erste Stadträtin Engler, Silke
Stadtverordneter Finis, Mathias
Stadtverordneter Hasper, Hannes
Stadtverordneter Lorenz, Dr. Klaus-Peter
Stadtverordnete Pütz, Ingrid
Stadtverordneter Rost, Lothar
Stadtverordneter Schulzke, Reimut
Stadtrat Meibaum, Wolfram
Stadtverordneter Akdag, Resul

Verwaltung:

Stv. Betriebsleiter Kaiser, Axel
Fachbereichsleiter Schenk, Uwe
Stv. Fachbereichsleiter Wicke, Hartmut (Schriftführer)

Der Ausschussvorsitzender, Herr Ralf Löber, eröffnet die Sitzung, zu der mit Schreiben vom 25.01.2017 form- und fristgerecht geladen war, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

TAGESORDNUNG:

- 1 **Förderprogramm "Soziale Stadt"**
Integriertes Handlungskonzept für das Wohngebiet Baunsberg
- 2 **Entwurfsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 77 A**
"Nahversorgung Rengershausen, Stadtteil Rengershausen"
- 3 **Mitteilungen**

Beratungen / Beschlüsse:

- 1 **Förderprogramm "Soziale Stadt"**
Integriertes Handlungskonzept für das Wohngebiet Baunsberg

Vorlagen-Nr. 6/2017

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Maßnahmenkatalog nebst Zeitplan des Integrierten Handlungskonzeptes (S. 107 – 201) für das Wohngebiet Baunsberg als Grundlage für die Umsetzung des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ in der Stadt Baunatal.

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2 Entwurfsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 77 A "Nahversorgung Rengershausen, Stadtteil Rengershausen"

Vorlagen-Nr. 13/2017

Frau Erste Stadträtin weist darauf hin, dass der Fußweg von der rückwärtigen Knallhütter Straße (Richtung HÜTT-Brauerei) bis zum geplanten Nahversorgungsstandort sowie die Linksabbiegespur auf der Guntershäuser Straße vorsorglich in den Bebauungsplan aufgenommen werden soll. Die Linksabbiegespur soll auf Kosten des Investors dann gebaut werden, wenn es verkehrlich erforderlich wird. Der o. g. Fußweg soll erst dann gebaut werden, wenn die Fläche nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wird. Die fußläufige Zuwegung aus der Ortsmitte wird solange über die eine kurze Anbindung (F 1) an den Fußweg der Hauptstraße sichergestellt werden. Diese wird in Pflaster hergestellt. Hier ist in der textlichen Festsetzung zum Bebauungsplan eine Korrektur vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 77 A „Nahversorgung Rengershausen“, Stadtteil Rengershausen, zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB.

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3 Mitteilungen

Frau Erste Stadträtin Engler berichtet,

- ⇒ dass die Vorstellung der Studie Max-Riegel-Halle verschoben werden muss, da es noch Abstimmungsbedarf mit dem Verein gibt. Weiterhin sind die sportlichen und städtebaulichen Aspekte zu berücksichtigen;
- ⇒ in der Stellungnahme zum Lärmaktionsplan „Schiene 2. Ordnung“ zum einen der Standort ZOB/Carl-Bantzer-Straße in Altenbauna aufgenommen werden soll. Zum anderen sollen vorsorglich für eine mögliche Verlängerung der Straßenbahnzüge Lärmüberprüfungen für die gesamte Straßenbahnstrecke gefordert werden;
- ⇒ ausführlich über die Ergebnisse eine historische Nutzungsrecherche hinsichtlich der Fläche der ehemaligen Fabrik neben dem Bahnhof Guntershausen. Es zeigt sich, dass nur die Bereiche, die möglicherweise bebaut werden sollen, während der Bearbeitung weitergehend untersucht werden müssten.
Mit den Ergebnissen sollen Gespräche mit dem Grundstückseigentümer, der Bahn AG, über die zukünftige Bebauung und Nutzung aufgenommen werden. Am 22.02.2017, um 16:00 Uhr, findet am Bahnhof Guntershausen eine Bürgerinformation statt, zu der die Anwesenden eingeladen werden;
- ⇒ sich die Stadt Baunatal auch dieses Jahr an der Aktion „Sauberhaftes Hessen“ beteiligt. Die Veranstaltung „Sauberhaftes Baunatal“ findet am Samstag, den 04.03.2017, statt und alle

Anwesenden werden eingeladen sich an der Aktion zu beteiligen. Alle Baunataler Vereine und Verbände wurden schriftlich eingeladen, sich an der Sammelaktion mit Helfern zu beteiligen. Die Baunataler Kindertagesstätten, Horte und Schulen wurden ebenfalls eingeladen. Die Kinder und Schüler können sich mit einem Aktionstag in der Zeit vom 06 - 17.03.2017 anmelden.

DER VORSITZENDE

Ralf Löber
Stadtverordneter

DER SCHRIFTFÜHRER

Hartmut Wicke